

**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 0476/2010

**Der Oberbürgermeister**

I/01-012-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

29.04.10

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	10.05.2010	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Regelung verkaufsoffener Sonntage im Stadtgebiet

- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.10
- Stellungnahme der Verwaltung vom 03.05.10

**Text der Stellungnahme:**

s. Anlage



ges geschlossen waren. Diese Überlegungen haben auch dazu geführt, dass auch in unserer Nachbarstadt Köln die Läden geöffnet waren. Aber auch in anderen Städten hat es gleichzeitig in verschiedenen Stadtteilen verkaufsoffene Sonntage gegeben, wie z. B. in Bochum (in 2 Stadtteilen), in Mülheim (in 3 Stadtteilen) und in Marl (in 4 Stadtteilen).

Da vorrangig wirtschaftliche Erwägungen für die Entscheidung, an welchen Terminen verkaufsoffene Sonntage durchgeführt werden sollen, maßgebend sind, sollte die Stadtverwaltung auf die Terminierung keinen Einfluss nehmen, sondern dies wie bisher den Werbegemeinschaften überlassen; ggf. kann die WfL bei Streitigkeiten zwischen den Werbegemeinschaften vermitteln.

Die vorgeschlagene Änderung der Verordnung mit dem Ziel, dass ein verkaufsoffener Sonntag nur noch in einem Stadtteil, nicht jedoch in mehreren Stadtteilen zur gleichen Zeit stattfinden sollte, wird von Seiten der Verwaltung aus den vorgenannten Gründen nicht befürwortet. Im Übrigen haben Umfragen ergeben, dass die Einzelhändler sowohl in Wiesdorf als auch in Opladen mit den erzielten Umsätzen am 2. Mai sehr zufrieden waren.

gez. Drescher